

Michaela Ortner

Der Aufenthalt in Krumau bot für mich die beste Voraussetzung für ein konzentriertes und abgeschiedenes Arbeiten. Ich danke dem Land OÖ für diese Möglichkeit, die mir dazu verholfen hat in meinem fotografischen Schaffen und Recherchieren ein für mich wichtiges Stück voranzukommen.

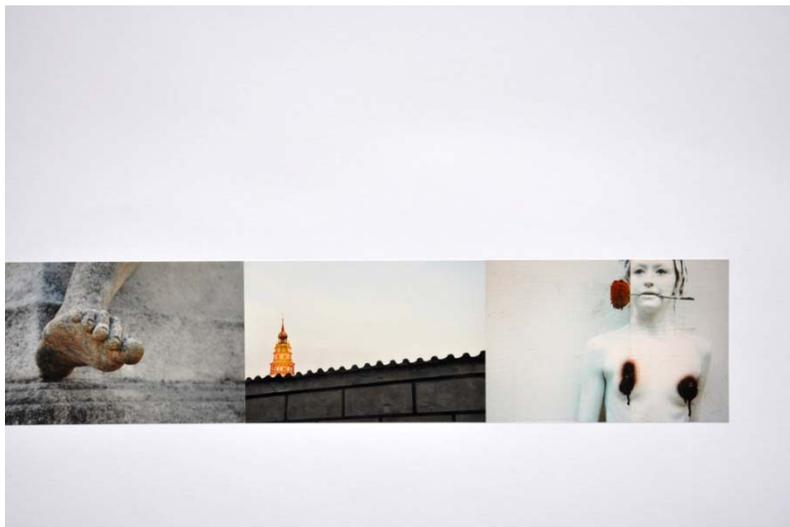
In Krumau zu fotografieren ist eine große Herausforderung. Nicht weil es keine Motive gäbe, nein vielmehr weil es zu offensichtliche Motive gibt. Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Serien entwickelt.

1) Krumau - die erste Schicht wird freigelegt

Die ersten drei Tage verbrachte ich damit durch die Stadt zu spazieren und Eindrücke fotografisch festzuhalten. Ich versuchte eine Essenz dessen zu sammeln, was diese Stadt ist, wie sich diese Stadt präsentiert, bewusst und unbewusst. Meine ersten Blicke auf diese Stadt. Blicke, die ich noch hatte bevor sich alltägliche Wege abzeichneten und Routinen entwickelten. Ich fing das Offensichtliche ein mit dem Versuch ein Abgleiten in herkömmliche Motive zu vermeiden.

Diese insgesamt zehn Blätter erzählen von der obersten Schicht Krumaus.

Eine Auswahl:

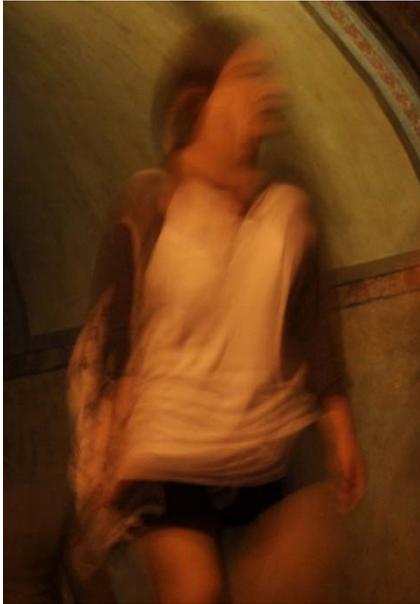


2) The Ghosts of Cesky Krumlov

Das Herkömmliche vermeiden ohne das Offensichtliche unbeachtet zu lassen. Nichts schwieriger als das. Doch in der Nacht wenn Krumau ruhiger wird und nur mehr wenige Menschen durch die Gassen schlendern, erkennt man eine weitere Facette dieser Stadt. Die Gestalten, die vom Tag übrig sind wirken im schummrigen Licht der Straßenbeleuchtung wie Figuren aus einer anderen Welt. Sie schlendern in einem völlig anderen Tempo als noch vor ein paar Stunden durch die engen Gassen. Bei diesem Anblick musste ich unweigerlich an Gemälde denken und wusste dass ich diese Stimmung nur abbilden konnte wenn es mir gelingt meine Fotografien auch wie solche aussehen zu lassen. Aus diesem Bedürfnis heraus entstand die Serie „Ghosts of Krumlov“. In dieser Serie geht es mir nicht nur um die Wiedergabe der äußeren Figur des Menschen, sondern vielmehr um das was die Stimmung dieser Menschen zu sein scheint.

Eine Auswahl:





3) Message in a box

Mit einzelnen Fotos meines ersten Projekts habe ich weitergearbeitet. Durch Hinzufügen einer zweiten Ebene (formal wie inhaltlich) erzählen diese Bilder mehr als nur eine Geschichte. Ich brachte direkt an der Oberfläche der Fotos Zündholzschachteln an, die man herausziehen kann und somit eine zweite Ebene öffnet und hinzufügt.

Eine Auswahl:

